

Point of View – Studierende & Häufige Fehler bei der (Online-)Forschung

Generelles

- es sollte sich nicht zu spät mit Schwächen und Problemen auseinandergesetzt werden, sondern diese sollten sobald wie möglich behoben werden.
- Steigende Langeweile bei den VPn erhöht Abbruchquote
- Studie wird nur für bestimmte Stichprobe (z.B. Studierende) zugänglich gemacht und wirkt sich so auf die Repräsentativität der Resultate aus
- Begrüßung nicht wohl gewählt und enthält zu viele/zu wenig Informationen über Studie und/oder Uni
- Störvariablen, die primär durch Bedingungen der Onlineforschung verursacht werden, werden nicht berücksichtigt
- Konstrukte werden nicht in direkte Verbindung zu bestimmten Items gebracht (es sollte klar erarbeitet sein, welches Item auf welches Konstrukt zurückführt)
- Keine Rückmeldemöglichkeit für VPn ob Resultate zu erfragen, Feedback zu geben, etc (z.B. Offene Frage oder Impressum)

Befragungen

Erarbeitung der Testfragen

- schon im Vorhinein sollte sich mit dem Umgang mit fehlenden Werten auseinandergesetzt werden
 - Welche Fragen könnten ungern beantwortet werden?
z.B. Einkommensfrage => Rahmen geben, „keine Aussage“-Alternative, etc.
 - Wie kann ich ausschließen, dass Fragen übersehen werden?
z.B. Alle Fragen auf einer Seite müssen beantwortet sein, um fortfahren zu können
- Antwortoptionen bei geschlossenen Fragen sollten sorgfältig ausgewählt werden
 - Pre-Tests können absichern, ob beispielsweise eine Skala voll ausgeschöpft wird oder bestimmte Antwortmöglichkeiten nicht ausgewählt werden
- Stilistische Fehler
 - Doppelfragen (z.B. Was ist der höchste Bildungsabschluss, über den Sie verfügen oder den Sie anstreben?)
 - Fehlende Antwortkategorien (z.B. die Non-Option)
 - Unüberlegte Verwendung von Fachbegriffen
 - Zu allgemeine Formulierungen
 - Einseitige oder wertende Frageformulierungen
 - Mehrdimensionale Fragen: sollten nur einen Sachverhalt erfragen
 - Fragen mit einfachen oder doppelten Verneinungen
- Keine „weiß nicht“ Kategorie
 - Einerseits führt die Einführung diese Kategorie dazu, dass alle Fragen von VP zumindest beantwortet werden können
 - Andererseits könnte das Weglassen dieser Kategorie die VP in Zugzwang bringen, dass sie sich tatsächlich für eine Möglichkeit entscheiden müssen
- Zu viele offene Fragen; VP sind genervt und gelangweilt und antworten daher nicht mehr ausführlich und wahrheitsgemäß

Gestaltung des Fragebogens

- Zu aufwändiges Design verlängert Ladezeiten

- Zu viele Seiten mit einzelnen Items darauf, führen zu lästigem Weiterklicken und Ladezeiten
- Fragebogen ist zu langweilig gestaltet und fördert nicht die Motivation und das Interesse der VP (kann zu höherer Abbruchquote führen)
 - Kann durch geschickte Strukturierung vermieden werden
 - Das Einbringen von aktuellen Themen kann das Interesse von VPn erleichtern
- Keine ausgewogene Auswahl an Fragen (zu lang, zu viele Grafiken- und Matrizenfragen, etc)
- Hervorhebungen (fett, kursiv, etc) wirken unprofessionell